

Die genaueren Bedingungen stellen sich wie folgt dar:

Zeitlicher Ablauf	Besuch der deutschen Gruppe in Binissalem oder Luzern zum Halbjahreswechsel. Besuch der der Gruppe aus Luzern unmittelbar vor unseren Sommerferien. Besuch der spanischen Gruppe in Brühl direkt im Anschluss an die Sommerferien.
Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Teilnehmer/innen beschränkt. Die deutschen Teilnehmer/innen kommen aus den Jahrgängen 10 und 11 und haben für den Austausch mit Binissalem mindestens drei Jahre am Spanischunterricht teilgenommen. Die Gäste kommen ebenfalls aus dem Jahrgang 10 oder 11.
Betriebe	Es werden Praktika in verschiedenen Bereichen angeboten, von Kindergarten und Grundschule, über Handwerks- und Einzelhandelsbetriebe bis hin zu großen Firmen in der Industrie.
Kosten	Die Kosten sind auf die Reisekosten und ein Taschengeld beschränkt. Unterkunft und Verpflegung sind im Rahmen des Austausches gratis.
Unterbringung	Die Schülerinnen und Schüler werden in Gastfamilien untergebracht.
Versicherung	Die Teilnehmer/innen sind über die Schule versichert.
Betreuung	Die Schüler/innen reisen selbständig nach Mallorca bzw. Luzern und werden dort am Flughafen bzw. Bahnhof von den Gasteltern in Empfang genommen. Vor Ort ist ein/e spanische/r bzw. schweizerische/r Kolleg/in für den Erstkontakt zu den Arbeitsstellen und als Ansprechpartner/in für die Schüler/innen zuständig. Auch die Rückreise wird ohne Begleitung stattfinden.

Eine Teilnahme an einem Praktikum im Ausland kann die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich erhöhen und wird durch den europaweit akzeptierten *Europass Mobilität* dokumentiert. Darüber hinaus bietet diese Form des Austauschs die Möglichkeit, das Gastland sehr intensiv kennenzulernen sowie im Fall von Binissalem die in der Schule erworbenen Sprachkenntnisse im Alltag anzuwenden.

(Klaus Sautmann, Europakoordinator)